

5. JUNI – 2. NOVEMBER 2017

DIALOG DER KONFESSIONEN Bischof Julius Pflug und die Reformation

Große kulturhistorische
Ausstellung in Zeitz zu
Bischof Julius Pflug
(1499 - 1564)

Im Rahmen der Lutherdekade werden die Vereinigten Domstifter gemeinsam mit der Stadt Zeitz unter dem Titel „**Dialog der Konfessionen – Bischof Julius Pflug und die Reformation**“ vom **05.06. – 02.11.2017** eine großangelegte kulturhistorische Ausstellung in Zeitz präsentieren.

Das von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bistum Magdeburg und der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands sowie weiteren Förderern unterstützte Vorhaben will mit Julius Pflug eine für die Reformationgeschichte zentrale **katholische Persönlichkeit** in den Mittelpunkt stellen.

Ausstellungsorte in Zeitz

Dom St. Peter und St. Paul
Schloss Moritzburg
Michaeliskirche



Kontakt:

Vereinigte Domstifter | Domplatz 19 | 06618 Naumburg
Tel. 03445 - 23 01 120 | info@zeitz2017.de

Als Bischof von Naumburg, als Ratgeber und Diplomat am Dresdner Hof, als von Kaiser Karl V. und der päpstlichen Kurie für die Verhandlung mit der evangelischen Seite bestimmter Kirchenmann war Pflug an den entscheidenden Entwicklungen seiner Zeit maßgeblich beteiligt. Pflug gilt als Verfasser des Leipziger Interim von 1548 sowie zahlreicher weiterer religionspolitischer Schriften.



Der umfassend gebildete Bischof studierte in Leipzig und Italien und erwarb im Laufe seines Lebens eine der größten bis heute erhaltenen Gelehrtenbibliotheken des 16. Jahrhunderts. Seine außerordentliche moralische und persönliche Integrität trug ihm große Achtung weit über die Grenzen Deutschlands ein.

Durch sein weites, ganz Europa überspannendes Beziehungsnetz stand er im gelehrten Austausch mit den wichtigsten Persönlichkeiten seiner Epoche. Aufgrund seines vermittelnden und stets am Gedanken der Christlichen Einheit orientiertes Wirken kann Pflug als einer der wichtigsten **Vordenker der Ökumene** gelten.

Die Ausstellung wird durch herausragende Leihgaben die faszinierende Persönlichkeit Pflugs im Geschehen seiner Zeit verorten und zugleich Denkanstöße für mögliche Gestaltungen der Ökumene in Gegenwart und Zukunft vermitteln. Ein umfassendes Begleitprogramm sowie auf Kinder und Jugendliche zugeschnittene museumspädagogische Projekte sollen helfen, die Ideale Pflugs für die Gegenwart zu aktivieren.

www.reformation-zeitz2017.de

